

Aktion: Müll raus aus der Kinzig VII (27.09.2008)

(10°Uhr – 14°Uhr)

Dieses Jahr hatte es der Wettergott wirklich gut mit uns gemeint. Strahlender Sonnenschein lockte über 40 Teilnehmer zum vereinbartem Treffpunkt, das Wehr in Gründau-Lieblos. Erfreulich war wieder die Teilnahme von etwa 15 Kindern, die tatkräftig die Mülltüten füllten. So erhalten sie „spielerisch“ schon früh ein Bewusstsein für den Schutz der Natur.

Das kam u.a. alles zum Vorschein:

- **Mind. 5 Taschenuhren**
- **BMW Schlüssel**
- **Schlüsselbund**
- **Zwei Ringe**
- **Halskette mit Herzanhänger**
- **Armreif**
- **Armkette**
- **Klo-Brille**
- **Klo-Schüssel**
- **etliche Feuerlöscher**
- **Holzfensterläden**
- **Boots-Boje**
- **Riesen-Kunststoff-Pflanzkübel**
- **zahllose Kunststoff-, wie auch Glasflaschen**
- **Kanister**
- **Verpackungsmaterialien**
- **Porno-Video-Kassette**
- **Autositz**
- **Straßenbegrenzungspfosten**
- **Eisenschrott**
- **Auto-Stoßstange**
- **Antriebswelle**
- **Restmüll-Ansammlungen**
- **unzählige Getränkedosen**
- **Plastiktüten**
- **uvm.....**

Aus dem „**Kinzig-Forum**“ hat sich ein tatkräftiger und fester Stamm von Anglern entwickelt, der sich u.a. zur Aufgabe gemacht hat, zweimal jährlich eine solche Aktion an der Kinzig durchzuführen. Dieses Jahr findet zusätzlich noch eine 3.Aktion an der Gründau statt. Die Teilnahme ist freiwillig und schon weit über die Grenzen des Forums bekannt. Der weitangereiste Teilnehmer kam extra aus Hamburg hierfür angereist, das möchte ich noch mal mit Nachdruck erwähnen. Etliche Freunde und Gönner unserer Gemeinschaft haben sich mit Spaß und sogar mit Spenden am ganzen Drum und Dran beteiligt. Danke.

Besonderen Dank möchte ich auch der Gemeinde Gründau aussprechen, die wieder unbürokratische die Entsorgung des Unrates übernommen hat und uns durch den Bürgermeister Heiko Merz eine Spende überbringen ließ.

Einige Eckdaten des „Kinzig-Forum“:

- besteht seit 2004
- mittlerweile ca.80 aktive Angler größtenteils aus dem Main-Kinzig-Kreis
- Müllaktion in dieser Art 2xjährlich
- Reine Online-Gemeinschaft von Anglern (**kein** Angelverein) mit gleichen Zielen und Interessen.

Gruß

Martin Karger
martin_karger@arcor.de
www.kinzigfischen.de
www.kinzig-forum.kinzigfischen.de
Handy: 0160-97483603

Aber jetzt zur Fotodokumentation:



Pünktlich um 10⁰⁰Uhr fand man sich am vereinbarten Treffpunkt zusammen. Kaffee und Kuchen sollten die Kräfte wecken und nach einer kleinen Ansprache des Bürgermeister Heiko Merz ging es auch gleich tatkräftig zur Sache.



Die Parkmöglichkeiten waren begrenzt und binnen kürzester Zeit ausgereizt. Gedanken wurden laut, das nächste mal doch einen Bustransfer einzurichten,.....bei einem solchen Zuspruch wäre das zu überdenken.

Nachdem sich jeder einen Müllsack geschnappt hatte, wurde ausgeschwärmt. Die Kinder verschwanden im Dickicht und kehrten mit gefülltem Sack wieder zurück.



Der erste kuriose Fund ließ auch nicht lange auf sich warten,...sollte dieser „heiße Streifen“ das nächste Forumstreffen einleiten?....Für die anstehende kühlere Jahreszeit bestimmt was zum einheizen.





Langsam aber stetig wuchs der Berg von Unrat. Von Feuerlöscher, Straßenbegrenzungspfosten, Autoreifen über Riesen-Pflanzkübel war alles dabei, was einen anderen Lagerort verdient hätte.

Von Zugmaschinen und Streitwagen:



Das nostalgische Gespann wurde für die Bergung und den Abtransport von u.a. Holzfensterläden und einem Gartenstuhl in unwegsamem Gelände zum Einsatz gebracht. Ob der oben zu sehende Ritter in einer Schlacht gesiegt hätte, wage ich mangels Bewaffnung zu bezweifeln.

Der zuvor geortete Unrat konnte nun gezielt angefahren und verladen werden, um im Anschluss der letzten Ruhestätte am zentralen Sammelplatz entgegenzusehen.



Feuerlöscher, Sanitär und Uhrmacher:



Alleine diese eine Stelle brachte 3 Feuerlöscher, eine Klobrille, einen Kloststein, einen BMW-Schlüssel, einen weiteren Schlüsselbund, PC-Arbeitsspeicher, Armreif, Armkettchen, Halskette mit Herzanhänger, Brosche, Ringe, Armbanduhren und ca. 5 Taschenuhren (teils in Einzelteilen). Merkwürdig war, dass sich der ganze Schmuck in einem kleinen Umkreis befand,....handelte es sich etwa um entsorgtes Diebesgut?...oder sind die Kinzigfischer auf eine natürliche „Kinzig-Gold-Ader“ gestoßen....Fragen über Fragen, die es zu klären gilt. Die Schmucksachen wurden der verständigten Polizeistreife zu weiteren Nachforschungen übergeben.



„Bla,...grg,..upz,..Uhr,..... Gold,....Ketten. Boah,...Feuerlöscher,..und der hat ne Kloschüssel rausgezerrt. Oh je, da waren noch Ringe und edle Geschmeide dabei,....der Hammer.

Glaubt mir,..Tatsache!“

Wie ein Lauffeuer verbreitet sich die Botschaft von Schmuck und Uhren,...wenn auch erst Bedenken aufkamen, spätestens als der Schutzmann in Blau im gleichfarbigen Fahrzeug auftauchte, war es jedem klar. Die Kinzig ist doch eine „Schatztruhe“ der besonderen Art.

Gruppenbild:



...hier ein Teil der insgesamt **44 Teilnehmer.**

Alle Teilnehmer im Einzelnen:

Richi Richard, Gerd S., **Forelle71** Rainer, **StrongCast** Jonas, **Hobbyangler** Manuel, Ela, **Kinzrüber** Rainer, **Feedex** Mario, **Marco**, **Lootock** Andreas, Frau Lootock Brigitte, **Kinzigleiche** André, Tim, **Jan**, **Fudderkörbsche** Ralph, Fudderkörbsches Regina, **Angler** Samuel, **Deep Diver** Matthias, **Stipper** Marcus, **Tom**, Wolf, Rosi L., **Olli**, **Concoolio** David, **Hackerhoheit** Karin, Julia, Eva, **Seppi** Sebastian, Benedikt, **Flyman** Martin, **Rotfeder** Flo, Julian, **Mikimik** Andreas, **Hardy**, **Nordlicht** Jens, **Adlerfan** Andreas, Lucas, **Kosmoiske** Klaus, **Trabucco** Jochen, Andrea, Leonie, **Quellmoos** Christian + 1 Person, **Kinzigfischer** Olli

Ausklang:

Im Anschluss an die Aktion gab es lecker Bratwurst vom Grill und Bier aus dem Kasten.



Drei Damen vom Grill

Die „**Drei Damen vom Grill**“ hatten alle Hände voll zu tun, bis auch das letzte „Mäulchen“ gestopft war. Salate, Würstchen, Kuchen, Kaffee, Fanta, Cola, Bier,....es gab fast nichts, was es nicht gab.

Ein Dank hierbei auch an die Damen (von rechts nach links) Karin K., Rosi L., Andrea H....und als Schichtablösung: Brigitte und Regina.

Klasse Ihr Weibchen!

Muppets-Show

....ob die Würste wirklich weiter als 2 Meter vom Grill weg kommen, steht in den Sternen. Die Hürde der Muppets-Show-Männer ist hoch und die Mägen sind groß.

Es wurde aber jeder satt, das stand fest. Die zwei Firefighter : Rainer & Rainer fast wie Klaus & Klaus.....



„Boahh,....

....die Würste sind klasse, der Salat ist spitze und die Brötchen ein Genuss....

Das nächste mal komme ich alleine wegen dem lecker Fresschen vorbei....“

Feuerlöscher und Taschenuhren

Reinigungsaktion der Kinzigfischer in Lieblos / Polizei eingeschaltet

Gründau-Lieblos (woe). Bei Ihrer siebten Reinigungsaktion haben die Kinzigfischer am Samstag die Kinzig rund um das Wehr in Lieblos gesäubert. Dabei stießen die Beteiligten auf eine große Menge Schmuck, sodass sie die Polizei informierten.

Zweimal im Jahr treffen sich die Kinzigfischer, um das heimische Gewässer von Unrat zu befreien. Am Wochenende nahmen sie sich den Bereich an der Kinzigmühle vor. Der sonnige Herbsttag bot ideale Voraussetzungen für diese Aktion. 40 Aktive, darunter 15 Kinder, förderten allerlei Gegenstände zutage, die in einem Gewässer nichts zu suchen haben.

Wegen einiger ungewöhnlicher Fundstücke zog die Gruppe um Martin Karger sogar die Polizei zurate: Im Wasser entdeckten einige Teilnehmer etliche Ringe, Broschen, Halsketten und Taschenuhren. Die Polizisten nahen den Schmuck in Gewahrsam, um die Angelegenheit zu klären.

Darüber hinaus fanden die Aktiven drei rostige Feuerlö-



Die Beteiligten der Reinigungsaktion präsentieren nach getaner Arbeit ihre Fundstücke. (Foto: Woelke)

scher, mehrere Fensterläden aus Holz, einen Straßenbegrenzungspfosten, eine Stoßstange und reichlich Kleinmüll.

Ausgestattet mit wasserdichter Bekleidung und Handschuhen waten die Kinder, Frauen und Männer durch die Uferbereiche und das Wasser. „Im Moment steht das Wasser recht niedrig. Das kam uns entgegen“, machte Martin Karger

deutlich.

Die Kinzigfischer sind kein Anglerclub, sondern eine Internetgemeinschaft von Anglern, die sich im Internet-Kinzigforum austauschen. Via Internet liefen auch die Fäden für die Organisation der Reinigungsaktion zusammen. Die Kinzigfischer wirken der Verunreinigung der Kinzig seit Jahren kontinuierlich entgegen.

„Es freut mich besonders, dass immer viele Kinder dabei sind“, stellte Karger heraus. „So erhalten sie schon früh ein Bewusstsein für den Schutz der Natur.“

Bürgermeister Heiko Merz besuchte die Aktion und sprach den Kinzigfischern ein dickes Lob für ihr Engagement aus. Die Gemeinde Gründau übernimmt die Entsorgung des gefundenen Mülls.

Die weiteste Anreise nahm ein Angler aus Hamburg auf sich, der seine Eltern in Gründau besuchte. „Da lag es nahe, dass ich auch zum Reinigen da bin“, betonte er.

Mit Würstchen und Salaten klang der Arbeitstag aus.

Gründau · Hasselroth

Gelnhäuser Tageblatt 23



„Kinzigfischer“ sammeln wieder Müll ein

Die Kinzigfischer aus dem Kinzig-Forum im Internet, haben sich zur Aufgabe gemacht, mindestens zweimal jährlich die Aktion „Müll raus aus der Kinzig“ in Gründau durchzuführen. 40 Angler, ihre Angehörigen und Freunde rückten nun zum Herbstputz vom Liebloser Wehr bis zur Autobahnbrücke Hailer-Meerholz an und befreiten das Kinzigufer von Unrat. 15 Kinder packten ebenfalls mit an. Im Frühjahr gibt es den Putz immer in Ro-

thenbergen und im Herbst am Liebloser Wehr. Martin Karger hat die Putzaktion organisiert. „Wir wünschen uns, dass wir den Bürgern damit die Augen öffnen und bewirken, dass sie es künftig lassen, ihren Müll an der Kinzig zu entsorgen“, so Karger. Bürgermeister Heiko Merz schaute bei der Interessengemeinschaft vorbei und dankte den Helfern dafür, dass sie die Aktionen so konsequent durchziehen und ernst nehmen. Die Ge-

meinde Gründau hatte sich auch wieder unbürokratisch der Entsorgung des Unrates angenommen. Eingesammelt wurden Feuerlöscher, Kurbelwelle, Stoßstange, Fensterläden, Bootsboje und Plastikterrassenstuhl und viele Säcke weiteren Abfalls. Unter anderem kamen auch fünf Taschenuhren, Ketten und Ringe sowie ein neuer BMW-Autoschlüssel zum Vorschein, die der Polizei übergeben wurden. rit/Bild: Micheimann

Resultat:

Rentiert hat sich diese Aktion in meinen Augen allemal. Was da in dieser kurzen Zeit und vor allem dem kurzen Gewässerabschnitt ans Tageslicht kam, ist alles andere als erfreulich, jedoch Realität. Wenn aber durch unsere aktive Pressearbeit der eine oder andere Mitbürger zum Nachdenken angeregt wird, ist das schon als großer Erfolg zu verzeichnen.

Die von Jahr zu Jahr wachsende Teilnehmer-Zahl zeugt doch von allgemeinem Interesse.

Danken möchte ich allen Beteiligten und all' Denen die sich mit Spenden beteiligt haben. Danke!

Ich hoffe wieder auf rege Beteiligung, wenn es dann im Frühjahr 2009 heißt:

„Müll raus aus der Kinzig VIII“

Gruß

Martin Karger
martin_karger@arcor.de
www.kinzigfischen.de
www.kinzig-forum.kinzigfischen.de
Handy: 0160-97483603